



## Da hat jemand den Schuss nicht gehört: DBV lehnt realitätsfremdes Arbeitgeberangebot ab!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 12. Februar fand die 2. Tarifrunde der Volks- und Raiffeisenbanken im hessischen Langen statt. Dabei legte der Verhandlungsführer des AVR Jürgen Kikker folgendes Angebot vor:

- **4,5 % Erhöhung zum 01.05.2025**
- **3,0 % zum 01.07.2026**
- **2,5 % zum 01.06.2027**
- **200 Euro Erhöhung der Azubi-Vergütungen in zwei Stufen**
- **Erhöhung der VG C2 auf das Niveau der TG 8**
- **Laufzeit von 32 Monaten**

**Bislang sind wir davon ausgegangen, dass der AVR vor allem deshalb noch kein Angebot vorgelegt hat, weil das erste gleich richtungsweisend sein sollte. Den Eindruck haben wir mittlerweile nicht mehr.**

Die viel zu lange Laufzeit und Gehaltsschritte, die deutlich unter den anderen Teilbranchen liegen, passen nicht in die heutige Zeit. Bereits jetzt haben die Häuser große Probleme, Beschäftigte zu halten und erst recht neue zu gewinnen.

Passend zum Bild soll nach Vorstellung des AVR auch die Azubi-Vergütung deutlich unterhalb der anderen Teilbranchen erhöht werden. Wir halten das einfach nur noch für realitätsfremd und haben das Angebot umgehend mit klaren Worten abgelehnt.



DBV-Verhandlungsführer

Stefan Griggel, Ostfriesische Volksbank eG

„Ich bin sehr enttäuscht über das realitätsferne Gehaltsangebot. So gewinnt und hält man keine Fachkräfte!“



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Darüber hinaus wurde vom AVR auch der Kündigungsschutz für über 50-Jährige zur Disposition gestellt. Es ist zwar richtig, dass dieser tarifliche Kündigungsschutz in vielen Fällen nicht greift und gerade bei Personalabbau und Fusionen nicht zur Anwendung kommt.

Dennoch sind wir nicht bereit, diese tarifliche Regelung so ohne Weiteres aufzugeben. Diese hat für viele ältere Beschäftigte eine hohe Bedeutung.

Einzig positiver Aspekt aus der zweiten Tarifrunde ist die Bereitschaft des Arbeitgebers, über eine Erhöhung der Endgehälter des VTV mit uns zu sprechen. Dass dies auf Basis der VG C2 geschehen soll, nützt nicht nur dieser Tarifgruppe, sondern auch allen weiteren.

So positiv dies sein mag, sehen wir einen deutlich weitergehenden Veränderungsbedarf.

**Wesentlicher Punkt bleibt für uns aber eine ordentliche allgemeine Gehaltsanpassung für alle.**

Die dritte und letzte (?) Tarifrunde am 17. und 18. März ist heute nicht einfacher geworden. Zwischen unseren Positionen und denen des AVR liegt nicht nur eine große Lücke, sondern gleich eine ganze Schlucht.

Stephan Szukalski

DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski  
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

[www.dbv-gewerkschaft.de](http://www.dbv-gewerkschaft.de)

## DBV – Wir stärker als ich

**BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER**

**ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.:**  
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)		Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	
DE		Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/> vierteljährliche <input type="checkbox"/>
IBAN	BIC (SWIFT)	
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum	

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

**Antwort**

**DBV - Deutscher  
Bankangestellten-Verband  
Hauptgeschäftsstelle  
Kreuzstraße 20  
40210 Düsseldorf**

**Fax 0211 / 54 26 81 40**

**MITGLIEDSBEITRÄGE**

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Azubis, Rente, Mutterschutz, Elternzeit Teilzeitkräfte bis 1.300 Euro brutto	<b>8,10 Euro</b>
Monatsgehalt von 1.301 Euro bis 2.400 Euro brutto	<b>14,00 Euro</b>
Monatsgehalt von 2.401 Euro bis 3.800 Euro brutto	<b>19,80 Euro</b>
Monatsgehalt von 3.801 Euro bis 5.300 Euro brutto	<b>26,00 Euro</b>
Monatsgehalt mehr als 5.301 Euro brutto	<b>30,20 Euro</b>